

Wochenspruch: Christus spricht: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern, dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matthäus 20,28)

Sonntag, 18.03. „Judika“ (5. Sonntag in der Passionszeit)

10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der ökum. Bibelwoche in der Kath. Kirche, Mochenwangen, die Kirchenchöre werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen. **Anschließend an den Gottesdienst laden wir wieder herzlich ein zur schon zur Tradition gewordenen Fastensuppe im Haus St. Lukas!** (Lesen Sie mehr dazu unter Ökumene)

Montag, 19.03.

19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 20.03.

18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet, Kath. Kirche, Blitzenreute

Mittwoch, 21.03.

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindehaus, Mochenwangen

20:00 Uhr „Mochenwanger Kirchenchöre“, Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 25.03.

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in der Ev. Kirche, Mochenwangen. Dieser Gottesdienst wird als Abendmahlsgottesdienst mit den Konfi 3 Kindern gefeiert, getauft wird Dana Zollikofer aus Blitzenreute.



Ö K U M E N E

Die Kirchengemeinden laden gemeinsam ein

Abschlussgottesdienst zur ökumenischen Bibelwoche:

Sonntag, 18.03. 10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Kath. Kirche, Mochenwangen (Pfrin. Bredau / Herr Portele) Die Kirchenchöre werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Anschließend herzliche Einladung zur Fastensuppe im Haus St. Lukas in Mochenwangen!

Es werden wieder zwei leckere Suppen angeboten. Die Aktionsgruppe „Fairer Handel“ bietet Waren zum Verkauf an. Der Erlös der Fastensuppe und des Verkaufs der Waren geht an die ökumenische Aktion „Miteinander Teilen – Gemeinsam Handeln“, unterstützt wird das Monatsprojekt aus Vietnam. **„Gesundheit beginnt mit sauberem Wasser“.**

Mückenlarven, Krankheitskeime und Schmutz wirbeln im Wasser des Flusses Mekong, aus dem die Kleinbauern ihr Trinkwasser schöpfen. Die schmutzige Brühe verursacht Durchfall, Wurmerkrankungen und andere Leiden. Doch die Menschen haben keine Wahl: Es gibt weder Wasserleitungen noch ein Kanalsystem. Der Fluss ist für Mensch und Tier die einzige Wasserader – und zugleich Hauptrisiko für Gesundheit und Leben. Aufklärung über Wasserhygiene und der Ausbau einer alternativen Wasserversorgung sind die Maßnahmen, mit denen unsere Partnerorganisation vor Ort den Familien wirksam hilft. „Viele Haushalte hier sind vom Flusswasser abhängig, darum zeigen wir ihnen, wie sie dieses Wasser mithilfe von Chlor reinigen und durch Abkochen trinkbar machen können.“ Zusätzlich werden Gesundheitshelfer ausgebildet, die in jedem Dorf Aufklärungsarbeit zu richtiger Hygiene leisten. Mit dem Anlegen von Latrinen und sicher abgedeckten Müllgruben werden Fluss und Umwelt entlastet und sauberer, zusätzlich werden ärmere Familien beim Bau von Regenwassertanks unterstützt. Über den Erfolg dieser drei grundlegenden Verbesserungen freut sich Ärztin Vo Thi Thuy: „Als wir mit unserer Arbeit begannen, litten die meisten Menschen unter Krankheiten, die mit verschmutztem Wasser zusammenhängen. Jetzt treten diese kaum noch auf. Es ist wirklich ein Rückgang um fast hundert Prozent.“

Lassen Sie die Hilfe zum Weltwassertag am 22. März sprudeln. Sauberes Wasser ist die Quelle für Leben und Gesundheit.

Auch wir in Mochenwangen, Wolpertswende, Fronreute und drum herum wollen dieses Projekt mit unserer Fastensuppe unterstützen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Das Vorbereitungsteam